



Amtskurier Güstrow-Land

**Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt
des Amtes Güstrow-Land**

mit den Gemeinden Glasewitz, Groß Schwiesow, Gülzow-Prützen,
Gutow, Klein Upahl, Kuhs, Lohmen, Lüssow, Mistorf, Mühl Rosin, Plaaz,
Reimers-hagen, Sarmstorf, Zehna

Jahrgang 23

Mittwoch, den 03. Juni 2015

Nummer 06

Amtsausscheid der Feuerwehren



1. Platz für die FFW Lüssow-Karow (Foto: Bianca Rohmann)

Lesen Sie mehr auf Seite 8.

Anschrift und Öffnungszeiten des Amtes Güstrow-Land

Amt Güstrow-Land

Haselstraße 4, 18273 Güstrow (Distelberg)

Postalische Anschrift:

Postfach 1463, 18264 Güstrow

E-Mail-Adresse:

info@amt-guestrow-land.de

Homepage:

www.amt-guestrow-land.de

Telefon: 03843 69330

Fax: 03843 69332

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeit des Amtsvorstehers:

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Schiedsperson Frau Dr. Walther:

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 03843 246000

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Glasewitz

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevvertretung Glasewitz vom 26.05.2015

Drucksachennummer	Beschluss
<u>Öffentlicher Teil</u>	
07/15	Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
08/15	Der Beschluss zur Fertigung eines Fahrgastunterstandes in Dehmen wird vertagt.
09/15	Die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.
10/15	Die Gemeindevvertretung erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Zentralküche in Dehmen nicht.
11/15	Der Beschluss zur Kündigung des Haus- und Wohnungsverwaltungsvertrages und zur Neuausschreibung der Wohnungsverwaltung wird vertagt.
12/15	Die Gemeindevvertretung beschließt, für die Erweiterung des Wohnhauses auf dem Flurstück 19/1, Flur 1, Gemarkung Glasewitz, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Glasewitz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	494.100 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	496.200 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-2100 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-2.100 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-2.100 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	471.600 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	462.300 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	9.300 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.300 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.200 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.900 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	46.800 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	54.200 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 46.800 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 996.716,52 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.015.017,00 €

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.025.217,00 €

Der vorläufige Jahresabschluss für das Jahr 2013 liegt vor.

Güstrow, den 26.05.2015
Ort, Datum


Goldbach
Bürgermeisterin

Siegel



Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 08.06.2015 (Montag) bis 26.06.2015 (Freitag) zu folgenden Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr
im Amtsgebäude, Zimmer 103 öffentlich aus.


Goldbach
Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Die Sprechstunde der Bürgermeisterin findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (sonst nach Vereinbarung) im Gemeindebüro in Glasewitz statt.

Goldbach
Bürgermeisterin

Gemeinde Güstrow-Prüzen

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Güstrow-Prüzen vom 21.05.2015

Drucksachen- nummer	Beschluss
<u>Öffentlicher Teil</u>	
08/15	Die Gemeindevertretung nimmt die Satzung der Ortsfeuerwehr Karcheez zur Kenntnis.
11/15	Die Beschlussfassung zur Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 1/11 der Flur 1, Gemarkung Tieplitz wird vertagt.
<u>Nicht Öffentlicher Teil</u>	
09/15	Die Gemeindevertretung stimmt einem Ratenzahlungsantrag zu.
10/15	Die Gemeindevertretung beschließt eine Niederschlagung.

Haushaltssatzung der Gemeinde Güstrow-Prüzen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.03.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.733.200 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.794.700 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -61.500 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -61.500 €
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0 €
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 €
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -61.500 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.644.100 €
 - die ordentlichen Auszahlungen auf 1.617.800 €
 - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 26.300 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €
 - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 713.800 €

die Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit auf	699.900 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit auf	13.900 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit auf	269.300 €
die Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit auf	309.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit auf	-40.200

festgesetzt.

§ 2

**Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur
Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird
festgesetzt auf

163.600 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf
2. Gewerbesteuer auf

450 v. H.

380 v. H.

400 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	2.538.389,12 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	2.654.489,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.609.089,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 12.05.2015 mit Auflagen erteilt. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde genehmigt.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 08.06.2015 (Montag) bis 26.06.2015 (Freitag) zu folgenden Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr
im Amtsgebäude, Zimmer 103 öffentlich aus.


Kießmann
Bürgermeister

Sie mögen gerne unter Menschen sein???
Sie wollen mit anpacken, wo es was zu tun gibt????
Sie stoßen gerne mal auf Erfolge und mit Gratulanten an???



Dann sind Sie bei uns genau richtig!!!!
Die Gemeinde Gülzow- Prützen sucht einen ehrenamtlich engagierten Bürger/in für den Kultur- u. Sozialausschuss!!!!
Interessenten melden sich bitte bei
Frau Klee unter Tel. 038450 20547

Gemeinde Reimershagen

**Aus der Niederschrift der Sitzung
der Gemeindevertretung Reimershagen
vom 30.04.2015**

Drucksachen- nummer	Beschluss
<u>Öffentlicher Teil</u>	
04/15	Die Gemeindevertretung nimmt die Satzung der Gemeindefeuerwehr Reimershagen zur Kenntnis.
05/15	Der Mitgliedschaft der Gemeinde Reimershagen ab dem 01.04.2015 bei der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e. V. wird zugestimmt.
06/15	Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 fest.
07/15	Die Gemeindevertretung entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013.
08/15	Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.



- 09/15 Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2016 zum Haushaltsplan 2015 einschließlich der Auswirkungen bis 2018 wird beschlossen.
- 10/15 Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter Herr Schröder und Herr Bandt werden bevollmächtigt Bäume zu veräußern.

c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-9.400 € 0 € 9.400 € 0 €
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	389.800 € 368.700 € 21.100 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 € 0 € 0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	581.700 € 581.100 € 600 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.500 € 60.200 € -21.700 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 38.500 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 370 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 749.665,86 €

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Reimershagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen hat in ihrer Sitzung am 30.04.2015 den Jahresabschluss 2013 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2013 mit seinen Anlagen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Er liegt zur Einsichtnahme vom 08.06.2015 bis 19.06.2015 im Amt Güstrow-Land, Kämmerei, Zimmer 103, Haselstraße 4 in 18273 Güstrow zu folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 bis 18:00 Uhr


Kupfer
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Reimershagen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.04.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 456.600 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 466.000 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -9.400 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 725.766,00 € und zum 31.12. des Haushaltsjahres 722.266,00 €

14/15

Die Gemeindevertretung beschließt die Einziehung des öffentlichen Weges „Zum Eichholz“, belegen auf einer Teilfläche des Flurstücks 36 der Flur 2, Gemarkung Braunsberg, ab Abzweig Flurstück 37.

Der vorläufige Jahresabschluss für das Jahr 2013 liegt vor.

15/15

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Netto-Kaltmiete für die im Eigentum der Gemeinde stehenden Mietwohnungen bis auf einen maximalen Betrag in Höhe von 4,10 Euro je Quadratmeter. Mit der Umsetzung der Mieterhöhungen gegenüber den Mietern wird die Gesellschaft für Projekt - Entwicklung und Kooperation mbH „Herz Mecklenburg“ Lohmen, die die Wohnungen verwaltet, beauftragt.

Güstrow, den 30.04.2015
Ort, Datum



Kupfer
Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 08.06.2015 (Montag) bis 26.06.2015 (Freitag) zu folgenden Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag	von 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 - 18:00 Uhr

im Amtsgebäude, Zimmer 103 öffentlich aus.

Bekanntmachung Amtsgericht

Hinweis zu Zwangsversteigerungen

Die vom Amtsgericht Güstrow festgelegten Termine für Zwangsversteigerungen von Immobilien werden auf nachfolgenden Internetportalen veröffentlicht:

- www.zvg.com,
- www.immobilienspool.de und
- www.zwangsversteigerungspool.de

Interessierte können hier umfangreiche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten.

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock

„Raumordnungsverfahren Neubau einer Schweinemastanlage am Standort Suckwitz, Gemeinde Reimershagen, Landkreis Rostock“

Öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen für das Raumordnungsverfahren gemäß § 15 Landesplanungsgesetz

Herr Thomas Schulz plant im Außenbereich zwischen den Ortslagen Suckwitz und Oldenstorf, südlich der Landesstraße L 11, in der Gemarkung Suckwitz, Flur 2, auf dem Flurstück 94/1 den Neubau einer Schweinemastanlage mit 7.936 Tierplätzen für Mastschweine im Gewichtsbereich von 27 bis 110 kg. Im Rahmen der Vorbereitung des Vorhabens wird ein Raumordnungsverfahren durchgeführt, das bereits Ende 2012 begonnen, aber aufgrund notwendiger Nachbesserung der Verfahrensunterlagen am 26.02.2013 ausgesetzt wurde. Nach deren Überarbeitung und Ergänzung durch den Antragsteller wird das Verfahren wieder aufgenommen. Zielstellung des Raumordnungsverfahrens ist es, die zu erwartenden raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens zu beurteilen. Dabei wird geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung zu vereinbaren ist, ob andere Planungen oder Vorhaben entgegenstehen oder beeinflusst werden und welche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Im Raumordnungsverfahren ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit vorgesehen. Sie erfolgt durch öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen zur Einsicht während der Dienststunden

Gemeinde Zehna

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zehna vom 21.05.2015

Drucksachen- nummer	Beschluss
09/15	Die Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 18.05.2015 über die Ausführung öffentlicher Maßnahmen im BOV Zehna wird genehmigt.
10/15	Der Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 vom 22.04.2015 (DS-Nr. 03/15) wird aufgehoben.
11/15	Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
12/15	Die Gemeindevertretung beschließt die Einziehung des öffentlichen Weges „zum Kirschberg“, belegen auf dem Flurstück 86 der Flur 4, Gemarkung Zehna, beginnend hinter der Ringstraße 44/45 von Zehna nach Braunsberg.
13/15	Die Einziehung des öffentlichen Weges „Feldscheunenweg“, belegen auf einer Teilfläche des Flurstücks 90 der Flur 4, Gemarkung Zehna, ab Abzweig Flurstück 101, wird von der Gemeindevertretung beschlossen.

vom 15. Juni 2015 bis zum 14. Juli 2015
an den folgenden Stellen:

Amt Güstrow-Land
Bau- und Liegenschaftsamt, Zi. 205
Haselstraße 4, 18273 Güstrow
Tel. 03843 693339

Amt für Raumordnung und Landesplanung
Region Rostock
Landesbehördenzentrum, Raum 1032
Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock
Tel. 0381 89450

Amt Krakow am See
Bauamt, Zi. 1.18
Markt 2, 18292 Krakow am See
Tel. 038457 304 33

Darüber hinaus werden die Verfahrensunterlagen für die Dauer des Beteiligungsverfahrens von der Obersten Landesplanungsbehörde unter www.raumordnung-mv.de im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Jedermann kann bis zum **28. Juli 2015** Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Vorhaben schriftlich oder mündlich bei den genannten Auslegungsstellen vorbringen.

In der Verfahrensunterlage ist kenntlich gemacht, welche Veränderungen am Vorhaben es zwischenzeitlich gegeben hat und welche Unterlagenteile neu sind.

Im bisherigen Anhörungsverfahren 2012/13 bereits abgegebene Stellungnahmen verlieren ihre Gültigkeit nur dann, wenn sie

- ausdrücklich zurückgezogen werden,
- ausdrücklich durch eine erneute Stellungnahme ersetzt werden oder
- sich auf Sachverhalte beziehen, die nicht mehr Gegenstand des Vorhabens bzw. nicht mehr Teil der Unterlagen sind.

Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock

Landesbehördenzentrum
Erich-Schlesinger-Str. 35
18059 Rostock

Schüde

Amtsleiter

Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe
„Amtskurier Güstrow-Land“ erscheint
am Mittwoch, dem 01. Juli 2015.

Redaktionsschluss ist
am Mittwoch, dem 17. Juni 2015.

Mitteilungen aus der Kämmerei

Informationen aus dem Steueramt

An- und Abmelden von Hunden



Gemäß den Hundesteuersatzungen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Güstrow-Land ist jeder Hundehalter verpflichtet einen über vier Monate alten Hund innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Beginn des Haltens im jeweiligen Gemeindegebiet anzuzeigen. Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat. Der Haushalt befindet sich dort, wo der Hundehalter seinen Hauptwohnsitz angemeldet hat. Bei Anmeldung des Hundes wird einmalig eine Hundesteuermarke vergeben. Ist der Hund noch nicht vier Monate alt, empfiehlt es sich, diesen trotzdem unverzüglich anzumelden und die Hundesteuermarke in Empfang zu nehmen. Die Steuerschuld entsteht, wenn der Hund den vierten Lebensmonat vollendet hat.



Die An- bzw. Abmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder zu den Sprechzeiten beim Steueramt vorgenommen werden.

Steuerbefreiungen (z. B. Blindenhunde, Diensthunde usw.) und Steuerermäßigungen (z. B. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen; die zur Ausübung der Jagd gehalten werden usw.) sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich; sie müssen schriftlich beantragt werden.

In nachfolgenden Fällen ist es notwendig, den Hund abzumelden:

- Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde
- Hund ist verstorben (tierärztliche Bescheinigung beifügen)
- Hund wurde verkauft oder verschenkt (Name und Anschrift des Erwerbers angeben)
- Hund wurde ins Tierheim gegeben (Kopie des Aufnahmevertrages beifügen)



Die Abmeldung des Hundes **muss** innerhalb von zwei Wochen nach Eintritt eines der vorgenannten Ereignisse erfolgen.

Bei der Abmeldung ist die Hundesteuermarke beim Steueramt abzugeben. Erfolgt die Abmeldung schriftlich oder per E-Mail sind die vorgenannten Bescheinigungen und die Steuermarke beizufügen bzw. nachzureichen.

Die Hundesteuersatzungen der amtsangehörigen Gemeinden sowie das An- bzw. Abmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Güstrow-Land (www.amt-guestrow-land.de).



Zu widerhandlungen gegen die Anzeigepflicht können mit einer Geldbuße gemäß § 17 des Kommunalabgabengesetzes geahndet werden.

Mitteilungen aus dem Ordnungs- und Sozialamt

Wann dürfen Rasenmäher und andere Maschinen und Geräte zur Pflege der Außenanlagen betrieben werden?

Die Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478) bestimmt:

In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten und Sondergebieten, die der Erholung dienen, dürfen solche Geräte und Maschinen wie Rasenmäher, Freischneider, Grastrimmer, Heckenscheren, Laubsammler, Schredder, tragbare Motorkettensägen, Motorhacken, Vertikutierer an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an den Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Freischneider, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen außerdem auch an Werktagen von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr **nicht** betrieben werden, es sei denn, dass sie mit einem speziellen Umweltkennzeichen gekennzeichnet sind.

Es sollte für jeden Einwohner selbstverständlich sein, sich an die genannten Zeiten zu halten, um auch seinen Nachbarn Erholung zu ermöglichen.

Das Ordnungsamt

Mitteilungen aus dem Liegenschaftsamt

In der Umgebung Güstrow stehen ab sofort folgende Wohnungen provisionsfrei zur Vermietung:

Glasewitz

3 Zimmer	58,5 qm
Kaltniete	266,25 €
Betriebskosten	116,00 €
Energieausweis	V: 112, Öl, 1975

Sarmstorf

1,5 Zimmer	32,2 qm
Kaltniete	144,90 €
Betriebskosten	64,40 €
Energieausweis	V: 122, Öl, 1970

2 Zimmer

47,0 qm	
Bad mit Wanne, neue moderne EBK	
Kaltniete	241,50 €
Betriebskosten	94,00 €
Energieausweis	V: 122, Öl, 1970

3 Zimmer

58,0 qm	
Kaltniete	261,00 €
Betriebskosten	116,00 €
Energieausweis	V: 122, Öl, 1970

Bei Interesse oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Maklerkontor Berndt GmbH
Spaldingsplatz 17
18273 Güstrow

Kristina Lüders

Tel.: 03843 4647889

E-Mail: info@vermietung-guestrow.de

Feuerwehrrnachrichten

22. Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Güstrow-Land in Lohmen

Am 09.05.2015 fand in Lohmen der diesjährige Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Güstrow-Land statt.

In diesem Jahr wurde der Amtsausscheid für die Einsatzkräfte als Fahrzeugmarsch (Leistungsüberprüfung) in und um Lohmen vorbereitet. Die Wettkämpfe für die Jugendfeuerwehren fanden direkt in Lohmen statt.

Die gesamte Veranstaltung wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lohmen mit den Angehörigen und vielen fleißigen, freiwilligen Helfern vorbereitet.

Der Amtsausscheid begann um 08:00 Uhr mit dem Eintreffen und der Anmeldung der Wettkampfmansschaften am Feuerwehrgerätehaus in Lohmen. Um 08:15 Uhr startete der Wettkampf mit einem Eröffnungsappell und der Begrüßung durch den Amtwehrrführer, Kamerad Ulf Heller, und den Wehrrführer der Gemeinde Lohmen, Kamerad Marco Schweder.

Um 08:30 Uhr begann der Amtsausscheid als Leistungsüberprüfung für alle Feuerwehren im Stationsbetrieb in und um Lohmen. Es waren insgesamt acht Stationen für die Einsatzkräfte und für die Jugendfeuerwehrkameraden sieben Stationen vorbereitet worden.

Einsatzkräfte FFw

1. Theoretischer Fragebogen
2. Fragekomplex Maschinist/Kettensäge
3. Verkehrsunfall mit Person
4. Leitern
5. Technisches Hilfswerk
6. Wasserentnahme offenes Gewässer
7. Gefahrgut
8. Spaßstation

Jugendfeuerwehr

1. Holzstapeln
2. Boot am Teich
3. Stiche und Bunde
4. Häuschen Giebel
5. Zielen und Treffen
6. Armaturen verbauen aus Schläuchen
7. Löschangriff nass

Gefragt waren an den einzelnen Stationen feuerwehrtechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten der Feuerwehrkameraden



JFw beim Holzstapeln



Bootsfahrt der JFw

(Rettung von 3 Personen nach einem Verkehrsunfall, Aufbau einer vierteiligen Steckleiter, Sicherheitsvorschrift bei Einsatz Gefahrgutunfall und bei der Jugendfeuerwehr war Holzstapeln und eine Bootsfahrt vorgesehen).

Um 13:15 Uhr konnte mit der Siegerehrung der Amtsausscheid beendet werden. Durch den Amtswehrführer, Kamerad Ulf Heller, und den Bürgermeister der Gemeinde Lohmen, Herrn Bernd Dikau, wurden die Urkunden und Pokale an die drei Erstplatzierten übergeben.

Bei den Einsatzkräften sicherte sich die FFW Lüssow-Karow den 1. Platz und den Wanderpokal des Amtes Güstrow-Land.



JFw Sarmstorf

Fotos: B. Rohmann

Bei den Jugendmannschaften erkämpfte die Mannschaft Sarmstorf den Sieg.

Mit der Teilnahme von sieben Mannschaften bei den Einsatzkräften sowie fünf Jugendfeuerwehrmannschaften aus dem Amtsbereich haben unsere Feuerwehren eine hohe Einsatzbereitschaft gezeigt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern und Kameraden für ihre Arbeit und Mithilfe bedanken, ohne die der Amtsausscheid in dieser Form sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Besonders danken wir dem Veranstalterteam der FFW Lohmen und der FFW Zehna, das an diesem Tag die Feuerwehrangehörigen versorgte (deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone). Einen herzlichen Dank richten wir an die Firma PG Gerdshagen, den Campingplatz Garden und das Wohn- und Pflegezentrum Lohmen. Durch die finanziellen Spenden dieser Firmen erhielten die drei Erstplatzierten Feuerwehren eine Geldprämie.

Darüber hinaus gilt unser Dank auch den Kameraden, die ihren aktiven Dienst beendet haben, jedoch unterstützend immer wieder für die Feuerwehren tätig werden.

Ergebnisse/Platzierungen der Mannschaften beim Amtsausscheid am 09.05.2015

Einsatzkräfte	Jugendwehren
1. Lüssow-Karow	1. Sarmstorf
2. Plaaz	2. Lüssow-Karow
2. Gülzow	3. Gülzow & Karcheez
4. Klein Upahl	4. Gutow
5. Karcheez	5. Groß Schwiesow
5. Groß Schwiesow & Mistorf-Goldewin	
7. Sarmstorf	

Bianka Rohmann

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Dorffest in Lohmen - Motto: „Leben im Mittelalter“

„Welcher Hahn ist der Beste?“ Anmeldung Hähne-Wettkrähen

Lohmen: Am 13. Juni 2015 findet das alljährliche Dorffest ab 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Traditionell beginnt das Fest mit dem „Hähne-Krähen-Wettbewerb“.

Wir rufen alle Besitzer auf, ihren Hahn zum Wettkampf **bis zum 12. Juni** unter der Tel. 038458 20040 oder schriftlich an: Touristinformation Lohmen, Dorfstraße 12, 18276 Lohmen, anzumelden.

Die besten drei Hähne werden prämiert.

Das Einsetzen der Hähne erfolgt bis 09:45 Uhr und das Wettkrähen findet ab 10:00 Uhr statt.

Es werden dann die Krährufe gezählt, die ein Hahn in 30 Minuten abgibt.

Heidrun Grabert

Niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Demenzerkrankte

Unter der Federführung der Familienservice-Agentur arbeitet die Gemeinde Lohmen gegenwärtig am Aufbau eines sogenannten „Niedrigschwelligen Betreuungsangebotes“ für an Demenz erkrankte Personen.

Ziel des Angebots ist es, in privaten Haushalten lebende Kranke stundenweise durch geschulte ehrenamtliche Kräfte zu betreuen. Damit soll einerseits die Versorgung der Erkrankten verbessert, zugleich aber auch für eine zeitweilige Entlastung der betreuenden Angehörigen gesorgt werden.

Zurzeit werden im Alten- und Pflegeheim „Am Walde“ in Lohmen 10 ehrenamtliche Betreuer geschult und auf ihre zukünftige Auf-

gabe vorbereitet. Nach erfolgreichem Abschluss des 35 Stunden umfassenden Schulungsprogramms erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, das sie berechtigt, diese Tätigkeit auszuüben. Koordiniert wird der Einsatz durch die Familienservice-Agentur in Lohmen, die ihren Sitz in der Touristinformatio in Lohmen, Dorfstraße 12, hat. Interessierte Familienangehörige können sich ab sofort dorthin wenden und ihre Wünsche anmelden. Per Telefon (038438 20040) oder per E-Mail (kontakt@fs-lohmen.de) berät sie Heidrun Grabert gern über die Einzelheiten. Für eine Betreuungsstunde wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 EUR erhoben, der über das zu beantragende Betreuungsgeld für Demenzkranke beglichen werden kann.

Heidrun Grabert

Pflanzentauschfreunde spenden für Bützow

Am Sonnabend fand in Mühl Rosin wieder der Pflanzentauschmarkt statt. Dort wurden reichlich Pflanzen zum Tausch angeboten und wie immer viel gefachsimpelt rund um den Garten. Anschließend konnte dies bei leckerem Kuchen und Kaffee fortgesetzt werden. Der Erlös der Kaffeetafel, so wurde kurzfristig beschlossen, geht nicht an den Hort, sondern auf das Spendenkonto zum Wiederaufbau Bützows. Die Freude war groß, als dabei 223,10 Euro zusammen kamen. Allen Spendern dafür noch einmal ein ganz großes Dankeschön.

Annegret Werth

Vereinsarbeit

Der Goldewiner Kulturtreff e.V. und die Freie Grundschule Bützow sagen Danke

Spontan hatte der Verein am Morgen des Goldewiner Familientages beschlossen, für die Freie Schule Bützow eine Spendenaktion durchzuführen. Hintergrund war der Tornado, der am 05.05.2015 durch Bützow zog und die Innenstadt verwüstete. Auch die Schule ist davon betroffen. An diesem Tag haben die Besucher und Mitwirkenden 261,00 Euro gespendet, die nun auf dem Weg nach Bützow in die Freie Grundschule sind.

Dafür ein Dankeschön an alle fleißigen Spender!

Liebe Einwohner der Gemeinde Mühl Rosin,

der Verein Bisdede e. V. plant für alle Einwohner eine Sommer-tour durch die Inselfeegemeinde. Bei dieser Tour wollen wir Betriebe, Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde näher bringen.

1. Station - Besuch der Kindertagesstätte in Mühl Rosin (01.07.2015 um 15:00 Uhr)

Hier können sich alle, die z. B. keine Kinder mehr in der Kita haben, über das Konzept und die Einrichtung informieren. Anschließend erfolgt ein gemeinsames Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister.

2. Station - Besuch der Kirche in Kirch Rosin (16.07.2015 um 10:00 Uhr)

Prof. Wolf Völker wird in einem Vortrag Wissenswertes rund um die Kirche vermitteln.

3. Station - Besuch der Schweinsbrücke in Kirch Rosin (30.07.2015 um 10:00 Uhr)

Eine kleine Wanderung führt uns zur Schweinsbrücke. Bei einem Picknick und viel frischer Luft wird uns die Historie näher gebracht.

Zur Teilnahme an allen drei Stationen ist eine unbedingte Anmeldung (jeweils eine Woche vorher) erforderlich. Es besteht auch die Möglichkeit des Abholens.

Telefonische Anmeldung unter:

- Frau Hintze 03843 82625

Andrea Hintze

Vorsitzende Bisdede

Maifeuer in Plaaz

Am Freitag, dem 01. Mai 2015, fand in Plaaz das diesjährige Maifeuer statt. Eingeladen und organisiert wurde die Veranstaltung vom Feuerwehrförderverein Plaaz e.V. gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Plaaz.

Für dieses Fest wurde der Tag gewählt, weil die FFW Plaaz am 01.05.1996 und der Förderverein am 10.05.2013 gegründet wurden. Pünktlich um 13:00 Uhr waren das Festzelt, die Hüpfburg und die Hindernisstafette aufgebaut.

Auch die Gastfeuerwehren waren mit ihrer Technik eingetroffen. Zu Gast war die FFW Diekhof mit ihren beiden Einsatzfahrzeugen. Natürlich hatte auch die FFW Plaaz ihr Tanklöschfahrzeug (TLF) ausgestellt.

Ein besonderes Highlight stellte die Drehleiter mit Korb (DLK) der FFW Laage dar. Zahlreiche Besucher der Veranstaltung nutzten die Gelegenheit, sich im Korb der Drehleiter in luftige Höhen zu begeben.



*Die Feuerwehren Diekhof, Plaaz und Laage mit ihrer Technik
Fotos: Peter Legler*

Ab 14:30 Uhr konnte dann auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen genossen werden.

Im Laufe des Nachmittags standen einige Vorführungen auf dem Programm. Der stellvertretende Wehrführer der FFW Plaaz, Rolf Schmeckel, führte eine sogenannte Fettexplosion durch.

Mehrmals erklärte und demonstrierte er, was passiert wenn sich das Bratfett in der Pfanne entzündet und der Brand dann in aller Eile und Hektik nur mit einer geringen Menge Wasser gelöscht werden soll.

Für die Vorführungen wurde in einem Kochtopf ca. ein halber Liter handelsübliches Speiseöl erhitzt bis es sich selbstentzündet und dann mit 100 ml Wasser „gelöscht“.



Die Demonstration einer Fettexplosion

Fotos: Peter Legler

Auch die Jugendabteilung der FFW Plaaz zeigte ihre Fähigkeiten. So wurde eine „zusammengestellte Holzhütte“ mehrmals in Brand gesetzt und durch die Kinder mittels Kübelspritze gelöscht.



Die Kinder der Jugendfeuerwehr löschen einen Brand mit Kübelspritzen.

Fotos: Peter Legler

Zum Schluss bewiesen sie dann auch ihre Fertigkeiten im Umgang mit den Strahlrohren des neu erworbenen D-Waldbrandkorbes der FFW Plaaz.



Die Kinder der Jugendfeuerwehr benutzen die neuen D-Strahlrohre des Waldbrandkorbes

Foto: Peter Legler

Gegen 18:30 Uhr wurde dann das große Maifeuer angezündet. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und Tanz aus.

Dank des guten Wetters und der vielen Helfer wurde das Maifeuer zu einer rundum gelungenen Veranstaltung, der in den kommenden Jahren mit Sicherheit eine Wiederholung erfährt.

Im Namen des Feuerwehrfördervereins Plaaz e. V. möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei den FFW Diekhof und Laage für die Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Am 20. Juni 2015 planen wir dann ein Sommersonnenwendenfeuer zum Sommeranfang.

Auch zu diesen Veranstaltungen freuen wir uns auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher.

Peter Legler

Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins Plaaz e. V.

Sonstige Informationen



europadesk



Projekt Gemeinde.leben stärkt Ehrenamtliche im kommunalpolitischen Bereich

Die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen in den Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns ist die Basis für die Gestaltung eines aktiven, demokratischen und toleranten Gemeinwesens. Gerade ehrenamtliche Mandatsträger und Kommunalpolitiker sind durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ein ideales Beispiel für Partizipation und die Verwurzelung demokratischer Prinzipien. Sie wirken als Vorbilder und Multiplikatoren unserer Gesellschaftsordnung.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern (BMI) wird das Europäische Integrationszentrum Rostock e.V. (EIZ Rostock) mit seinem Projekt „Gemeinde.leben“ kommunalpolitischen Akteuren im Land ein vielseitiges Angebot zur Weiterbildung, Ideengabe für Aktionen und Projekte sowie zur Vernetzung ermöglichen.



In den kommenden Monaten werden in den fünf Projektclustern verschiedene Veranstaltungen für gewählte Gemeinderatsmitglieder, kommunalpolitisch aktive Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiter der Kommunalverwaltung angeboten. Teil eines der Projektgebiete sind die Gemeinden des Amtes Bützow Land und einige Gemeinden der angrenzenden Ämter. Die Veranstaltungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schon jetzt haben Engagierte die Möglichkeit sich an dem Projekt zu beteiligen und an einer Online-Umfrage teilzunehmen (die Umfrage können Sie über die Homepage des EIZ Rostock erreichen: www.eiz-rostock.de). Durch die frühe Einbindung können möglichst praxisorientierte Angebote unterbreitet werden. Gerne stellt das EIZ Rostock das Projekt auch vor Ort vor, einige Termine hierzu haben schon stattgefunden. Ab Anfang Mai werden wir nochmals eine Informationstour in den Projektgebieten durchführen. Interessierte Gemeinden und Einzelpersonen können sich für weitere Informationen und Auskünfte an den Projektkoordinator Peter Boldt wenden.

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.

Mühlenstraße 9
18055 Rostock

Tel: 0381 4031450

Fax: 0381 4031451

E-Mail: info@eiz-rostock.de

www.eiz-rostock.de

Entdeckungstour „Dünenkiefern, Knabekraut und Möwenkolonie“



Das fast 1200 ha große Naturschutzgebiet des Krakower Obersees hat eine überregionale Bedeutung vor allem für Wasservögel und ist seit 1932 Schutzgebiet. Seine Inseln und Wasserflächen bieten zahlreichen Vogelarten Brut- und Rastplätze. Vor allem Lachmöwen, Graugänse, Reiherenten, Kiebitze, Seeadler und Kormorane sind regelmäßige Brutvögel am See.

Die Exkursion bietet Ausblicke auf den Krakower Obersee und seine Inseln. Hier können wir die Möwenkolonie sehen, Flussee-schwalben beim Fischen und diverse Entenarten beobachten. Die Tour widmet sich aber auch der Entwicklungsgeschichte des Sees sowie der Wald- und Landnutzungsgeschichte im Einzugsgebiet.



Foto: Frau Kossow

Termin: Sonntag, 14. Juni 2015, 09:00 bis 11:30 Uhr, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

ACHTUNG: Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen ist eine telefonische Anmeldung unter 0385 7609995 erforderlich!

Treffpunkt: Parkplatz an der Glaver Koppel, Aussichtsturm „Seeadler“ am Südufer des Krakower Obersees

Toufführer: Dr. Sebastian Lorenz (Gebietsbetreuer)

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Jana Strampe

Stiftung Umwelt und Naturschutz MV

Wir gratulieren

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juni 2015

Zum 65. Geburtstag

Frau Angelika Schimaczek, Kirch Kogel
Frau Beate Lindhorst, Karow
Herr Horst Babendererde, Plaaz
Frau Traute Lestin, Glasewitz
Herr Dieter Bohn, Strenz
Herr Werner Duwe, Klein Schwiesow
Herr Hans-Jürgen Rieckhoff, Augustenruh
Frau Gerda Köhn, Gutow
Herr Karl-Heinz Schwarz, Gutow



Frau Karin Machacek, Groß Upahl
 Herrn Roland Claus, Prützen
 Herrn Klaus Schwandt, Karcheez
 Frau Brigitte Träder, Mistorf
 Herrn Wolfgang Seyer, Mistorf
 Herrn Hans Szczepanski, Gerdshagen
 Herrn Horst Sandner, Lüssow

Zum 70. Geburtstag

Herrn Reinhard Ehbrecht, Plaaz
 Herrn Heinz-Dietrich Klug, Plaaz
 Herrn Gerd Knoll, Wilhelminenhof
 Frau Hilde Wienholtz, Sarmstorf
 Frau Helga Hoffmann, Boldebeck
 Frau Angelika Behm, Lüssow
 Frau Felicitas Kühn, Groß Upahl

Zum 75. Geburtstag

Herrn Dr. Jürgen-Konrad Zabel, Mühl Rosin
 Herrn Hans-Georg Hinrichs, Goldewin
 Herrn Johannes Eckert, Groß Upahl
 Herrn Helmut Balk, Lüssow
 Herrn Helmut Zander, Suckwitz

Zum 80. Geburtstag

Frau Christa Sevecke, Karcheez
 Frau Elfriede Winkelmann, Zapkendorf
 Herrn Werner Bartzsch, Klein Schwiesow
 Herrn Richard Meier, Mistorf

Zum 81. Geburtstag

Frau Margot Schultze, Kuhs
 Frau Lotte Möller, Bölkow
 Frau Helga Brackenhoff, Mühl Rosin
 Herrn Klaus Leddin, Gutow
 Frau Hertha Günther, Plaaz
 Frau Ute Hamann, Lohmen

Zum 82. Geburtstag

Frau Hilde Mittelstädt, Lohmen
 Frau Marga Tragmann, Lüssow

Zum 83. Geburtstag

Frau Gretchen Gossing, Gülzow

Zum 84. Geburtstag

Herrn Wolfgang Wodak, Spoitgendorf
 Herrn Jakob Müller, Bülower Burg
 Frau Anni Rieck, Bölkow
 Frau Waltraud Marquardt, Kirch Kogel
 Frau Marie Wendorf, Spoitgendorf

Zum 86. Geburtstag

Herrn Gerhard Raschke, Siemitz

Zum 87. Geburtstag

Herrn Hans Thiel, Prützen
 Herrn Jürgen Saß, Sarmstorf
 Frau Gerdi Ortmann, Klein Upahl
 Frau Hannelore Rürup, Lohmen
 Frau Hildegard Nagrapske, Klein Upahl
 Frau Bärbel Lungfiel, Lohmen

Zum 88. Geburtstag

Frau Arnoldine Martensen, Badendiek
 Frau Christel Baumann, Zehna
 Frau Gisela Kraus, Groß Tessin

Zum 89. Geburtstag

Herrn Richard Blohm, Zapkendorf
 Frau Ilse Laukgall, Mierendorf
 Frau Linchen Schliwka, Lohmen

Zum 90. Geburtstag

Frau Wilma Meyer, Badendiek
 Frau Sieglinde Wiebe, Lohmen

Zum 91. Geburtstag

Frau Anna Bischoff, Kuhs
 Frau Hildegard Krenz, Lohmen
 Frau Irene Warnke, Lohmen

Zum 92. Geburtstag

Frau Klara Mevius, Mühl Rosin

Liebe Jubilare des Monats Juli und der folgenden Monate des Jahres 2015, das Amt Güstrow-Land möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze mündliche oder schriftliche Mitteilung an das Amt Güstrow-Land, Einwohnermeldeamt, Haselstr. 4, 18273 Güstrow, zwei Monate vor Ausgabe an die Redaktion.

Kulturnachrichten

Kulturnachrichten Juni 2015

Wo ist wann was los?

Gemeinde Glasewitz

jeden Dienstag

15:45 Uhr

Treff der Sportgruppe Glasewitz
 „Fit für jedes Alter“ unter der Leitung
 von Edmund Jungerberg

jeden Donnerstag

18:30 Uhr

Aerobic - ein leichtes Fitnessprogramm
 für jedermann verbunden mit Tanz-
 schritten im Gemeindesaal unter der
 Leitung von Ilona Helle

Information

Der Gemeindesaal kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 60 Personen und verfügt über eine große Küche. Entsprechendes Geschirr und Einrichtung sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse an der Anmietung unseres Gemeindesaals haben, wenden Sie sich bitte an Frau Pilz, Tel. 038455 20591.

Gemeinde Groß Schwiesow

jeden Montag

19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Line-Dance im Speicher (Gemeinde-
 zentrum) Groß Schwiesow

Gemeinde Gülzow-Prüzen**03.06.2015**14:30 Uhr Kaffeenachmittag
in Karcheez, FFw**09.06.2015**14:30 Uhr Seniorentreff
in Mühlengeez bei Frau Rienow**17.06.2015**14:30 Uhr Grillnachmittag in Prüzen,
Kapellenweg 2
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**24.06.2015**14:30 Uhr Kaffeenachmittag in Prüzen,
Siedlerweg 1**jeden Dienstag**im Sport- und Freizeitzentrum
Gülzow, Seestr. 12

17:15 Uhr - 18:45 Uhr Kinder- und Jugendsport ab 9 Jahre

jeden Mittwochim Sport- und Freizeitzentrum
Gülzow, Seestr. 12

08:30 Uhr - 09:30 Uhr Seniorensport

17:15 Uhr - 18:30 Uhr Kindersport für alle Kleinen von 4 bis
8 Jahren18:30 Uhr - 19:30 Uhr Fitness für jedermann von Aerobic bis
Prävention**Gemeinde Gutow****22.06.2015**14:30 Uhr Gartenparty (Kaffeetrinken und Grillen)
bei Familie Dethloff
Treffpunkt: Mühle um 14:15 Uhr zur
Abfahrt**Gemeinde Lohmen****Begegnungsstätte „Alter Dorfkrug“ Lohmen**

Dorfstraße 23, Tel. 038458 20040

13.06.201515:00 Uhr Eröffnung XIII. Sommergalerie im
Alten Tanzsaal**jeden Montag**

14:00 Uhr - 16:00 Uhr „Teestunde“ (Touristinformation)

19:00 Uhr „Kunsttreff“: Seidenmalerei/ Linol-
schnitt**jeden Dienstag**10:00 Uhr - 16:00 Uhr Sommergalerie im Alten Tanzsaal
(ab 16.06.2015 - 13.09.2015)

10:00 Uhr - 17:00 Uhr „Töpferstube“

jeden Samstag10:00 Uhr - 12:00 Uhr „Töpferstube“
Sommergalerie im Alten Tanzsaal
(ab 16.06.2015 - 13.09.2015)**Gewölbekeller/Lesestube** Besichtigung dienstags und samstags,
sonst nach Vereinbarung über Tourist-
information 038458 20040**Veranstaltungen der Gemeinde****13.06.2015**

10:00 Uhr Dorrfest, Motto: Mittelalter

20:00 Uhr Tanz in der Pfarrscheune

22.06.2015 - 11.07.2015

Internationales Studentencamp

Gemeinde Lüssow**10.06.2015**

Fahrt ins Blaue oder Grüne

24.06.2015

Kaffeenachmittag

jeden Montag

ab 12:00 Uhr

Abgabe von Lebensmitteln durch die
Güstrower Tafel, im Gemeindezen-
trum**jeden Dienstag**

18:00 - 20:00 Uhr

Line-Dance im Klub in Strenz
Interessierte die Line-Dance erlernen
möchten sind herzlich willkommen.**jeden 2. Mittwoch**

14:00 Uhr

Seniorenachmittag der OG der VS
Lüssow, Ansprechpartner Frau Inge
Briese, im Gemeindezentrum**jeden 2. Donnerstag**

19:00 Uhr

Rommé, OG der VS Lüssow im Ge-
meindezentrum**jeden Mittwoch**

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

OSPA-Mobil im Gemeindebüro Lüs-
sow**jeden 2. Mittwoch im Monat**

14:30 Uhr

Kaffeenachmittag für alle Bürger aus
Karow und Umgebung im Kulturraum
Karow (Gebäude der FFw)**Information:**

Der Kulturraum Karow kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 50 Personen und verfügt über eine Küche. Entsprechendes Geschirr sowie Einrichtung sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse an der Anmietung haben, wenden Sie sich bitte an

Frau Verch, Tel.: 03843 246886 oder

Herrn Graf, Tel.: 0152 01595581

Gemeinde Mistorf

Veranstaltungen im Vereinshaus Goldewin

Der Kaffee- und Spielenachmittag der Senioren fällt im Monat
Juni aus.**Information:**

Das Vereinshaus kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 150 Personen und verfügt über eine Küche und einen separaten Gastraum für 25 Personen. Entsprechendes Geschirr und Einrichtung sind vorhanden. Wenn Sie Interesse an der Anmietung unseres Vereinshauses haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kempa, Tel. 038453 20750 oder 0173 2166594.

www.goldewiner-kulturtreff-ev.jimdo.com**Gemeinde Mühl Rosin****06.06.2015**

10:00 Uhr - 15:00 Uhr

24. Volleyball-Turnier für Freizeit-
mannschaften Sportplatz Mühl Rosin**20.06.2015**

14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Line Dance Party
anlässlich des 5-jährigen Bestehens der
Kindergruppe**27.06.2015**

16:00 Uhr

„Platt in 'n Gorn“
bei Behrend Böckmann (siehe Plakat)**jeden Montag**

18:30 - 20:00 Uhr

Line Dance
in der Sporthalle Mühl Rosin**jeden Dienstag**

18:00 Uhr

Mal- und Zeichenkurs
Ansprechpartner Herr Tauscher,
Tel.: 03843 82437

Vorankündigung

01./16./30.07.2015 Sommertour durch die Gemeinde
(siehe Artikel auf Seite 10)

04.07.2015

10:00 Uhr - 14:00 Uhr Schützenfest der Gemeinde

Die **Wandergruppe der Gemeinde** trifft sich nach vorheriger Absprache, Ansprechpartner ist Frau Krebs (Tel.: 0174 4295315) In den Schaukästen der Gemeinde sowie unter www.muehlosin.de können Hinweise auf weitere Aktivitäten in der Gemeinde entnommen werden.

Gemeinde Reimershagen

jeden Montag 14:00 - 16:00 Uhr Bücherei geöffnet

Stadt Güstrow**Radwandern Ü50 des Güstrower Sportclubs 09**

03.06.2015

18:00 Uhr Boldebeck, ca. 23 km

13.06.2015

09:00 Uhr Gartenroute M-V, Groß Wokern, Zid-dorf, Mamerow, ca. 72 km

26.06.2015

14:30 Uhr Garden, ca. 42 km

Vorankündigung

01.07.2015

18:00 Uhr Rehberge, Tiefer See, ca. 23 km

10.07.2015

14:30 Uhr Hohen Spreng, ca. 37 km

25.07.2015

09:00 Uhr Linstow, ca. 68 km
Treffpunkt: Güstrow am Markt, Ecke Pfarrkirche

Inladung tau „Platt in‘n Gorn“**Taun 9. Mål**

An‘n Soebenschläper is‘t so wiet,
Denn is wedder Plattdütschtiet,
Bi allerfiensten Sünnenschien
In Böckmanns Gorn tau Kirch Rosin.
Wat in‘t Johr so schräben wür,
Kriegen all denn tau Gehür.
Wat oft so inne Tiedung stünn
Ik gaut för einen Riemel fünn,
Un up uns fiene plattdütsch Oort
Kümmt keinein dorbi tau kort.
Vun Fautballspälers un Afkaten
Un noch anner Kannedaten
Gifft dat Nieget tau berichten
In so allerlei Geschichten.
Plattdütsch Mannslüd, plattdütsch Dâmen
Bi mi in‘n Gorn sünd sei willkâmen!

Uns Insee-Gemeinde un uns Verein „Bisdede“ sünd wedder mit dorbi, wenn dat an‘n **27. Bråkmånd (Juni)** tau 9. Mål wedder heiten deit:

„Platt in‘n Gorn“

In‘n groten Gorn vun denn plattdütschen Schriewersmann Behrend Böckmann tau Kirch Rosin, Dörpstråt 04, koenen all Frünn von uns plattdütsche Mudderspråk beläben, wat oewer‘t Johr an niege plattdütsche Riemels un Vertellers mit Hülp von‘t Knopbuurd tau Popier bröcht wür.

Nameddachs Klock vier (**16:00 Uhr**) fangt dei Läsung an un wecker sik ‚n Stauhl orrer ‚n Bänk warm hollen will, dei süll ünner Tel: 03843 82377 anbimmeln orrer mi elektronisch ünner b.boeckmann@gmx.de ‚n Nâricht taukâmen lâten.

Wenn Sei so is, koenen‘S sik ok ‚n wullen Deck un ehrn eigen Schâmel mitbringen.

Bi ganz leget Wäder finnen wi Taufucht in uns lütte schmucke Dörpkark.

Sei sünd hartlich willkâmen bi

J. Böckmann

Kirchliche Nachrichten**Gottesdiensttermine Juni 2015****Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarnow mit Witzin**

07. Juni	So.	10:00 Uhr	in Witzin Abendmahlsgottesdienst
09. Juni	Di.	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Spielnachmittag in Tarnow Kinderkirche
10. Juni	Mi.	14:30 Uhr	in Tarnow Gemeindenachmittag
		19:30 Uhr	in Tarnow Kirchengemeinderat
14. Juni	So.	09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	in Dreetz Gottesdienst in Tarnow Gottesdienst in Witzin Gottesdienst



Dorffest in Lohmen

Leben im Mittelalter

am 13.06.2015



10.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister auf dem Dorfplatz
ansch. Wettkrähen „Mecklenburger Hähne“

Buntes Programm non Stop bis 18.00 Uhr: mit vielen Mitwirkenden z.B. die Güstrower Stiere, Sippe aus Mainz, Gruppe aus Dänemark

Paul Pingel mit seiner Sackpfeife
Duo Passulantis
Bogenbahn
Altes Handwerk
Vorführung am Spinnrad
Kita Lohmen: Spiele und Basteleien,
Kinderschminken

14.30 Uhr kleines Programm Kita „Waldgeister“

Versorgungsstände mit Produkten aus unserer Region:
BRH Lohmen, Fischerei Geibrasch, Belliner Fischerei,
Metstand, Kaffee und Kuchen der Hasenwaldschule Güstrow,
Süßwaren und Eis, Obsttheke Kita Lohmen

weitere Händler mit: Handarbeiten, Schafwollartikel, Töpferwaren, Bekleidung,
Produkte aus Honig, Wein, Los-Stand u.a.

Öffnungszeiten:
14.00 - 17.00 Uhr Lohmener Kirche
15.00 Uhr Eröffnung der XIII. Sommergalerie im Alten Tanzsaal
15.00 - 17.00 Uhr DORF MUSEUM LOHMEN/ Alter Speicher

ab 20.00 Uhr Tanz in der Pfarrscheune mit DJ „Bully“ - Eintritt frei -
zu Gast: Teddy der „letzte noch lebende Troubadour“

Weitere Informationen unter www.seeblick-region-herz-mecklenburg.de
Änderungen vorbehalten!!!




17. Juni	Mi.	14:00 Uhr	in Rühn Seniorentag
21. Juni	So.	10:00 Uhr	in Witzin Garten-Gottesdienst
		14:00 Uhr	in Karcheez Gottesdienst
23. Juni	Di.	14:30 Uhr	Spielnachmittag
		16:00 Uhr	in Tarnow Kinderkirche
26. Juni	Fr.	18:00 Uhr	in Bützow Konfirmandengrill
28. Juni	So.	10:00 Uhr	in Tarnow Gottesdienst
		10:00 Uhr	in Witzin Gottesdienst
		16:00 Uhr	in Groß Raden Gottesdienst
28. Juni - 05. Juli 2015			
			18. Mecklenburgisches Israel-Seminar
			Informationen und Anmeldung unter:
			www.beth-emmaus.de
04. Juli	Sa.	14:00 Uhr	in Witzin Familientag
		19:00 Uhr	Konzert mit Wolga Kosaken
05. Juli	So.	10:00 Uhr	in Witzin Abschlussgottesdienst des Israelseminars

Ev.-luth. Christophorus Kirchgemeinde Laage mit den Terminen für die ev. Kirchgemeinde Hohen Sprenz - Kritzkow

03. Juni	Mi.	16:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Pfarrhaus, Familiennachmittag
04. Juni	Do.	15:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Pfarrhaus, Gemeindenachmittag
		20:00 Uhr	in Laage, Gemeindehauskeller, Donnerstags-Kino
05. Juni	Fr.		Probentermin Männerchor
06. Juni	Sa.	17:00 Uhr	in Recknitz Wochenschlussandacht
07. Juni	So.	09:30 Uhr	in Laage Gottesdienst
		11:00 Uhr	in Kritzkow Gottesdienst
		14:00 Uhr	in Polchow Gottesdienst
10. Juni	Mi.	15:00 Uhr	in Laage, Gemeindehaus Senioren- und Frauenkreis
11. Juni	Do.	14:30 Uhr	in Recknitz, Alte Schmiede, Senioren- und Frauenkreis
12. Juni	Fr.	17:00 Uhr	in Laage, Alte Schule, Musikerkreis Querbeet
13. Juni	Sa.	09:30 Uhr bis	Kinderkirche
		12:00 Uhr	in Laage Taizé-Andacht
		19:30 Uhr	in Laage Gottesdienst
14. Juni	So.	09:30 Uhr	in Laage Gottesdienst
		11:00 Uhr	in Hohen Sprenz Gottesdienst
17. Juni	Mi.	16:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Pfarrhaus, Familiennachmittag
19. Juni	Fr.		Probentermin Männerchor
20. Juni	Sa.	14:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Sommerfest
		17:00 Uhr	in Polchow Wochenschlussandacht
21. Juni	So.	09:30 Uhr	in Laage Gottesdienst
		11:00 Uhr	in Sarmstorf Gottesdienst
23. Juni	Di.	16:00 Uhr	in Laage Eltern-Kind-Gruppe
24. Juni	Mi.	19:00 Uhr	in Polchow Johannifest
		15:00 Uhr	in Laage, Gemeindehaus, Senioren- und Frauenkreis
26. - 28. Juni			Konfi-Wochenende
28. Juni	So.	17:00 Uhr	in Laage der etwas andere Gottesdienst
01. Juli	Mi.	16:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Pfarrhaus, Familiennachmittag
		19:30 Uhr	in Sarmstorf, Kapelle, Sommerkino

02. Juli	Do.	15:00 Uhr	in Hohen Sprenz, Pfarrhaus, Gemeindenachmittag
04. Juli	Sa.	17:00 Uhr	in Recknitz Wochenschlussandacht
05. Juli	So.	09:30 Uhr	in Laage Gottesdienst
		11:00 Uhr	in Hohen Sprenz Gottesdienst
		14:00 Uhr	in Polchow Gottesdienst
20. - 22. Juli			
			Fahrradsommer, bei Interesse die folgende Telefonnummer nutzen: 038459 18997
dienstags		19:30 Uhr	Probentermin Ökumenischer Kirchenchor
mittwochs		14:00 Uhr bis	Gitarrenunterricht
		17:30 Uhr	
donnerstags		15:00 Uhr bis	
		19:00 Uhr	in Laage, Alte Schule, Handarbeitskreis

Ev.-luth. Kirchgemeinde Lohmen

07. Juni	So.	10:00 Uhr	in Lohmen Gottesdienst mit Taufe
13. Juni	Sa.	19:30 Uhr	in Badendiek „Zauber der Musik“-Konzert für Orgel und Violine Eintritt frei - Spende erwünscht
14. Juni	So.	09:00 Uhr	in Kirch Kogel Gottesdienst
		10:30 Uhr	in Zehna Gottesdienst
21. Juni	So.	10:00 Uhr	in Lohmen Gottesdienst
28. Juni	So.	09:00 Uhr	in Bellin Gottesdienst
		10:30 Uhr	in Badendiek Gottesdienst

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Güstrow-Land mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

amtlicher Teil	Der Amtsvorsteher
außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Auflage:	4.430 Stück, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt. Darüber hinaus kann der Amtskurier
	gegen Erstattung der Versandkosten einzeln oder im Abonnement über die Amtsverwaltung bezogen werden.
Erscheinungsweise:	jeden 1. Mittwoch im Monat

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG





HÖPCKE seit 1886
NATURSTEIN

Schöner Wohnen
& Grabmale

Güstrow
St.-Jürgens-Weg 22
Tel. 03843 - 214768
E-Mail: hoenast@t-online.de

Perleberg
Hamburger Chaussee 2
Tel. 03876 - 788906
E-Mail: info@hoepcke-naturstein.de

www.hoepcke-naturstein.de

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de

18273 Güstrow · Rostocker Straße 33 · 03843/217184
(neben dem Motorradgeschäft)

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

GRABMAL & NATURSTEIN
THOMAS BORGWARDT
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Rostocker Chaussee 2 | 18273 Güstrow (direkt am Friedhof)

Tel. 03843 211630 | Fax. 03843 277874
www.borgwardt-grabmal-naturstein.de

Mo.-Fr. 8:00 - 17:30 Uhr | Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Fensterbänke | Treppen | Küchenarbeitsplatten
Individuelle Arbeiten | Bäder | Denkmalpflege

seit 1871
Bestattungshaus
Tessmer

Beistand und Hilfe im Trauerfall, seit nunmehr 144 Jahren, vom einzigen noch tätigen fachgeprüften Bestatter in Güstrow und im Landkreis Rostock.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Bestattungshaus Tessmer Güstrow
Hageböcker Straße 9
18273 Güstrow
Tel.: 0 38 43 / 68 23 87

Bestattungshaus Tessmer Laage
Breesener Straße 23
18299 Laage
Tel.: 03 84 59 / 67 34 23

www.bestattung-tessmer.de
tessmer.michael@bestattung-tessmer.de

Würdevolle Bestattungen für jedes Budget.

BESTATTUNGEN **Jülke**

Hauptgeschäftsstelle Güstrow
Mühlenstraße 2
18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 72 87 316
Fax 03843 / 72 87 317

Filiale Krakow am See
Bahnhofsplatz 3
18292 Krakow am See
Tel.: 038457 / 78 95 44
Fax 038457 / 78 95 45

Wir sind im gesamten Landkreis Rostock für Sie da. Service durch Mobilität.
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause oder an den Ort, an dem Sie sich wohlfühlen.

info@bestattungen-juelke.de | www.bestattungen-juelke.de



Blütenkugeln über Ährenfeld

Ungewöhnliche, aber sehr reizvolle Kontraste bietet die Kombination von Zierlauch (Allium) und Lavendel. Allium gehört mit seinen großen Blütenbällen und den kraftvollen Stielen zu den imposantesten Zwiebelblumen. Seine kugeligen Scheindolden können bei einigen Sorten – z. B. dem Allium ‚Globemaster‘ – groß wie Kinderköpfe werden. Jede einzelne dieser Blütenkugeln setzt sich aus zahlreichen, filigranen Sternblüten zusammen. Die Farbpalette des Zierlauchs reicht vom schlichten Weiß über ein zartes Rosa bis zum tiefen Blau und Violett und entspricht damit in etwa dem Farbspektrum des Downderry Lavendels. Farblich besteht also Harmonie. Die jedoch sehr unterschiedlichen Wuchs- und Blütenformen der beiden Pflanzen lassen sich nutzen, um wunderbare Gartenbilder zu komponieren. Setzt man die Blumenzwiebeln im Herbst zwischen eine Gruppe Lavendelpflanzen, schweben im Frühsommer Blütenbälle über den vielen kleinen Blütenähren des Halbstrauchs. Und noch einen Vorteil hat diese Kombination: Die Blätter des Zierlauchs welken schnell – oft noch bevor sich die Blüten geöffnet haben. Keinesfalls sollte das gelb werdende Laub zurückgeschnitten werden, da die Zwiebel die Nährstoffe daraus wieder aufnimmt und sogar braucht. Durch den buschig wachsenden

Lavendel werden die vergilbten Alliumblätter gut verdeckt. Die Hauptblütezeit des Zierlauchs liegt zwischen Mai und Juni. Es gibt aber auch Arten, die von April bis September blühen. Genau wie der Lavendel bevorzugen

die meisten Zierlauchsorten einen durchlässigen, lockeren Boden und gedeihen am besten bei voller Sonneneinstrahlung. GPP

Foto: Kurz/Downderry



Gärtnerei & Blumenhaus

Moth

19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!



Ab Mitte Juni

- blühende Rosenpflanzen
- Hortensien
- Sommerstauden




Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr



Rosen-Tage

Ob romantisch oder modern, wählen Sie aus unserem großen Rosensortiment von Zwergrosen über Edel-, Park- und Kletterrosen sowie vielen Begleitpflanzen.

5% auf alle vorrätigen Artikel

Fr., 19. und Sa., 20. Juni

Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

- **Dekorative Keramikausstellung Hubelzauber mit Petra Schütze**
- **Mittagsimbiss**

KRÖPELIN • Wismarsche Straße 37
Tel. 03 82 92 - 246 + 323 • Fax 03 82 92 - 350

HINRICHS **PFLANZEN HANDEL** GmbH

OSTSEE **BAUMSCHULEN** 

Seit 1866 - 149 Jahre Qualität

BLEIB FIT

Ihre Gesundheit in besten Händen

Beweglichkeit und Gleichgewicht

Für Kinder wie für Senioren ist auch das „Balance-pad Elite“ eine gute Sache. Denn es kommt auch zum Einsatz, um den Gleichgewichtssinn zu stärken. Auf www.bebalanced.net steht das Trainingshandbuch „Eine Woche im Gleichgewicht“ zum Download zur Verfügung, das für jeden Wochentag neue Herausforderungen bereithält. Von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ wurden Pads und Matten mit dem AGR-Gütesiegel ausgezeichnet: Sie ermöglichen ein Training mit größtmöglichem Effekt. Dank ihrer speziellen Oberflächenstruktur und der verwendeten Schaumtechnik sind sie - genau wie die Pads - rutschfest. Und weil die Matten immer flach am Boden liegen, entstehen keine Stolperfallen. Umfassende Informationen über diese Gymnastikmatten gibt es auf www.airex-mats.com. Die Matten sind in den chicen Farbtönen Schiefer, Platin und Terra sowie in knalligem Pink und kräftigem Kiwi zu haben.



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
 Telefon: 03843 /21 17 66
 E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen



Müritz-Saga 2015



Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Schatten der Vergangenheit



Freilichtbühne Waren (Müritz)

11. Juli bis 5. September

Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.muertitz-saga.de/vorteilhaft

NEU in Mühl Rosin

Der Mühlenbacher



Landmarkt & Imbiss

- ☕ Frühstück und Kaffee
- Backwaren
- Lebensmittel und Getränke
- Wurst- und Käsetheke
- ☕ Mittagstisch
- Hausgemachtes
- Partyservice (warme und kalte Speisen)
- Geschenkartikel u. v. m.

Täglich wechselnder Mittagstisch

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr
 Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

Am Mühlenbach 1 a • 18276 Mühl Rosin
 Tel.: 03843 7282454 oder Mobil: 0152 09429987
 E-Mail: mbhandelsforum@online.de

Ein Geschäftsbereich der MB Handelsforum GmbH

Seit dem 22.04.2015 hat Mühl Rosin wieder eine Nahversorgung.

Die gute Seele des Unternehmens, Frau Ramona Popp, kocht „täglich frisch“, diverse Tagesgerichte und versorgt ihre Kundschaft mit frischen und belegten Brötchen, Spiegelei und Rührei. Darüber hinaus bietet der Landmarkt selbst gemachtes Sauerfleisch, frisch gebratene Frikadellen, Bockwurst und geräucherte Forellen an. Hausgemachte Konfitüre, Kuchen und Kekse sowie diverse Liköre gehören ebenfalls zum Repertoire des Landmarktes. Ein Partyservice für warme und kalte Speisen rundet das vielseitige Angebot ab.

Das freundliche Verkaufsteam steht Ihnen in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr gern zur Verfügung. Und auch am Samstag ist das Landmarkt-Team in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr für seine Kunden da.



Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466




Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombiniertem Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand

Infos unter www.travefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668




- Anzeige -

Zuhause andere Kulturen entdecken

Jetzt Gastfamilie bei AFS werden

„Ich möchte viele Erfahrungen sammeln, Deutsch lernen und Freunde finden“ – für die 17-jährige Abril aus Uruguay beginnt im Herbst ihr Austauschjahr in Deutschland. Besonders spannend ist für sie die Frage, bei welcher Gastfamilie sie leben wird. „Ich kann es kaum erwarten sie kennenzulernen und ihr auch meine Heimat etwas näherzubringen“, so die Schülerin. Da darf ein Abend mit Mate-Tee, dem Nationalgetränk Uruguays, natürlich nicht fehlen.

Abril ist eine von rund 460 Jugendlichen aus 50 Ländern, die im September 2015 mit AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. für ein Schul(halb)jahr nach Deutschland kommen. Für die 15- bis 18-jährigen sucht der gemeinnützige Verein noch Gastfamilien, die einen der Schüler für ein halbes oder ganzes Jahr bei sich aufnehmen. Auch Willkommens- oder Übergangsfamilien für sechs bis acht Wochen werden gesucht.

Von dem interkulturellen Austausch profitieren natürlich auch die Gastfamilien: Sie lernen andere Bräuche, unbekannte Musikstile und neue Essgewohnheiten im eigenen Zuhause intensiv kennen. Und oft entstehen durch das gemeinsame Jahr lebenslange Freundschaften.

Gastfamilie kann fast jeder werden, egal ob alleinerziehende Mütter und Väter, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinstehende oder Paare mit und ohne Kinder. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern unterstützt. Wer Interesse hat, kann sich mit dem Hinweis „Kulturentdecker“ an AFS wenden: Tel. 040 399222-90, EMail an gastfamilie@afs.de – weitere Infos: www.afs.de/gastfamilie



SALZSTADT FESTIVAL



BAD SÜLZE 4. JULI

Programm und Tickets unter www.salzstadtfestival.de

- Anzeige -

Tatortkommissar aus München rockt Bad Sülze

In einer besonderen Atmosphäre der Bad Sülzer Altstadt unterm Kirchturm erwartet Sie ein neues Musik- und Kleinkunstfestival für die ganze Familie. 12 Stunden Programm mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen dargeboten von Newcomern und Profis. Neben der Musik gibt es jede Menge Artistik, Akrobatik, Zauberei, Kunsthandwerk und regionale Produkte. „Die besondere Mischung macht's!“

Mit dabei sind... Miro Nemeč Band, Bad Penny, Subbotnik, Die Herren, Movimento, La Pack, Jackpot, Flugträumer, do-miX

Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.



Bestellung unter: www.wittich.de oder Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9 17209 Sietow oder 039931/579-0

6,50€ zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38

Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Wolfinger

Tel. 039931/ 5 79 47

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.wolfinger@wittich-sietow.de

Finanzen & Steuern 2015

Einspruch gegen den Steuerbescheid

So mancher Steuerpflichtige holt in den nächsten Tagen und Wochen seinen Steuerbescheid aus dem Briefkasten. Und so mancher Steuerzahler dürfte sich angesichts der Entscheidung seines Finanzamts verwundert die Augen reiben. Denn nicht immer erkennt der Finanzbeamte sämtliche geltend gemachten Ausgaben an.

Fühlt sich der Steuerzahler zu Unrecht zur Kasse gebeten, kann er gegen den Steuerbescheid Einspruch einlegen. Damit wird ein außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren in Gang gesetzt, in dem der Steuerbescheid umfassend überprüft wird – späterer Rechtsweg für den Steuerzahler nicht ausgeschlossen.

Allerdings muss der Einspruch

innerhalb eines Monats nach Erhalt des Steuerbescheids eingelegt werden, entweder schriftlich oder zu Protokoll direkt im Finanzamt. Wenn man den Einspruch per Post verschickt, reicht ein formloses Schreiben an die zuständige Finanzbehörde, mit Angabe der Steuernummer und des Steuerbescheids.

Außerdem muss der Einspruch ganz konkret begründet werden. Die Begründung kann man gegebenenfalls nachreichen. Das ist zum Beispiel dann hilfreich, wenn man noch Unterlagen beschaffen muss oder sich nicht sicher ist, ob wirklich Einspruch einzulegen ist. Dann ist es ratsam, zunächst den Einspruch fristgerecht ans Finanzamt zu schicken und die Begründung nachzuliefern.

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

Bestens beraten.

Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in Mecklenburg ...

Sprechen wir über Ihre Zukunft!

Hört mit dem Ruhestand alles auf oder fängt etwas Neues an?

Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Ihrem Berater vor Ort unter 03841 440-0 oder auf vrbankmecklenburg.de



Meine Bank in Mecklenburg ...

Volks- und Raiffeisenbank eG



Heute:

Falk Böhm - Mit Klinker für die Zukunft bauen

(urban). Der zum HS-Ingenieur ausgebildete Geschäftsführer der Güstrower Klinkerbau GmbH & Co. KG, Falk Böhm, kann auf 21 erfolgreiche Jahre seiner Firma zurückblicken. Die Firma ist mit ihren 19 Angestellten im Hochbau, speziell mit dem Verblend-Mauerwerk, aktiv ... und das bundesweit und auch in Ländern der europäischen Union.

Die Güstrower Klinkerbau GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Güstrow. „Wir realisieren anspruchsvolle Klinkerbauten, komplexe Großprojekte aus Klinker kombiniert mit Edelstahl-elementen und Fertigteilen. Von der ersten kompetenten Beratung an übernehmen wir die Planung, die Organisation aller Baustoffe und die Ausführung aller Maurerarbeiten bis hin zu abgeschlossenen Projekten: langlebigen Objekten mit hervorragendem Wärmeschutz und zeitloser Op-

erfahrung“, so stellt der Güstrower Unternehmer sein Geschäftsfeld vor. Im Jahre 2006 begann er seine Geschäftsbeziehungen zur Volks- und Raiffeisenbank eG, denn an ihr schätzt er die Kundennähe ganz besonders. Kurzfristige Termine und erfolgreiche Gesprächsverläufe sind schon für den Bauunternehmer zur vorausschauenden und planbaren Arbeitsweise wichtig. Falk Böhm, der in seiner Freizeit gerne Reisen unternimmt, hat Freude an der Arbeit und nimmt auch sonst nicht alles so ernst: „Man muss allem auch etwas Gutes abgewinnen können, so erhält man seinen Spaß“.

Mit seinem Finanzpartner, der Volks- und Raiffeisenbank eG kann Falk Böhm nicht nur guten Mutes in die Zukunft schauen, sondern für seine Auftraggeber sicher für die Zukunft bauen. Mehr Infos unter: www.guestrower-klinkerbau.de.



daHeim zu Hause

- Anzeigen -

Natürlich, nachhaltig und schön

Antike Möbel bestehen zum Großteil aus wertigem Holz wie Eiche, Nussbaum, Mahagoni oder Kirschbaum. Dieses Material wurde zur Zeit der Fertigung natürlich auch noch nicht mit gesundheitsbelastenden Materialien bearbeitet. Das, was heute die Luft in unseren Wohnräumen durch Schadstoffe in Leimen, Lacken oder Holzschutzmitteln beeinträchtigt, gab es damals schlicht noch nicht. Auch existierten keine Spanplatten, die Formaldehyd abgeben können. Und so wird man flüchtige organische Verbindungen bei einem original erhaltenen oder sorgfältig sowie fachmännisch aufbereiteten antiken Stück kaum feststellen können. Denn professionelle Fachhändler, wie Georg Britsch aus Bad Schussenried, setzen bei der Restaurierung nicht nur auf die Techniken der alten Schreinermeister - sie verwenden auch ausschließlich Leime, Wachse oder Öle aus natürlichen Rohstoffen. Dazu gehört beispielsweise Schellack. Selbst bei der Bekämpfung von Holzwürmern kommt keine Chemie zum Einsatz. Die verfressenen Tierchen werden einfach per thermischen Verfahren aus den Möbeln entfernt. Unter www.britsch.com gibt es dazu mehr Informationen.



In echten Antiquitäten können Geschirr und Lebensmittel bedenkenlos aufbewahrt werden. Die Möbel sind aus natürlichen Materialien und garantiert chemiefrei gefertigt beziehungsweise aufbereitet. Foto: djd/www.britsch.com

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.



3-Raum-Wohnung W.-Seelenbinder-Str. 21

- ca. 58 m², III.OG, Balkon
 - Bad mit Badewanne
 - V: 105 kWh/(m²a), FW, Bj.1981
 - Miete: 289,-€ + 126,- € NK
- Mietbeginn ab sofort

3-Raum-Wohnung Haselstraße 15

- ca. 58 m², IV.OG,
 - gefl. Bad mit Badewanne
 - V: 88 kWh/(m²a), FW, Bj.1988
 - Miete: 250,-€ + 117,- € NK
- Mietbeginn ab 1. Juli



Vermietungshotline 0179 530 7117

weitere Angebote unter wgg-guestrow.de



Gleich Termine für Güstrow merken:

- ✓ 03.06.15
- ✓ 01.07.15
- ✓ 17.06.15
- ✓ 15.07.15

immer 14:00 - 16:00 Uhr auf dem Pferdemarkt

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.



Überlassen Sie
das Parken anderen.



Kia Sportage
DREAM-TEAM Edition



The Power to Surprise

Das Intelligente Parksystem (SPAS) des Kia Sportage DREAM-TEAM Edition bringt Sie sicher in die Parklücke. Ohne Kurbeln und Korrigieren. Aber mit 7-Jahre Kia-Herstellergarantie. Außerdem mit an Bord:

135 PS • Metallic • 17" Leichtmetallräder • Kia Navigationssystem • Klimaautomatik • Sitzheizung vorn und hinten • Rückfahrkamera • Regensensor • Multifunktions-Lederlenkrad beheizbar • Intelligentes Parksystem • Parksensoren vorn und hinten • Bluetooth Freisprecheinrichtung • Außenspiegel beheizbar und elektr. anklappbar • Tagfahrlicht LED • USB- und AUX-Anschluss u. v. a.



€ 233,00¹
mtl finanzieren

Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Dream-Team Edition¹

€ 26.110,00	Anzahlung € 2.611,00
Nettodarlehensbetrag € 23.499,00	Laufzeit 48 Monate
Laufleistung pro Jahr 10.000 km	1. Rate € 213,34
46 Raten à € 233,00	Schlussrate € 13.130,72
Effektiver Jahreszins 0,77 %	Gebundener Sollzins 0,77 % p. a.
Gesamtbetrag € 24.062,06	Bearbeitungsgebühr € 0,00

Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 8,2; außerorts 6,0;
kombiniert 6,8. CO₂-Emission:
kombiniert 158 g/km. Abbildung
zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
Wigger
Güstrow
Ihr KIA Vertragshändler

Autohaus Wigger GmbH · Lindbruch 1 · 18273 Güstrow
Tel. 03843 / 4651-0 · Fax 03843 / 344822

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia-Vertragshändler. ¹Ein Finanzierungsangebot der Kia Motors Finance, ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, für den Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Dream-Team Edition. Bonität vorausgesetzt. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Angebot gem. § 6 a Abs. 3 PAngV dar. Angebot gültig bis 31.07.2015.

Vielen Dank an unsere Partner, Bewohner, Klienten, Angehörige und besonders an unsere Mitarbeiter für das sehr gute Ergebnis.

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkeribarg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGHEIM

Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST

In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ

Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

